

## **Antrag für die Sitzung des BA 6 am 07.02.2022**

### **Bauarbeiten U3 und U6: Attraktive Alternativen anbieten!**

**Es wird beantragt, die geplanten Ersatzmöglichkeiten für Fahrgäste der MVG für die Zeit der Sperrung der U-Bahn-Linien U3 und U6 zwischen Implerstraße und Goetheplatz im Frühjahr 2022 um attraktive Angebote zu ergänzen.**

#### **Begründung:**

Entsprechend einer Veröffentlichung der SZ vom 02.12.2021 („Der Kreis schließt sich“) wird die U3 / U6 in der Zeit von 14.03.2022 bis 16.06.2022 für 3 Monate zwischen Implerstraße und Goetheplatz unterbrochen werden. Die bis zu 180.000 Fahrgäste pro Tag werden auf Busse umsteigen und deutlich längere Fahrzeiten in Kauf nehmen müssen.

Für die Bevölkerung in Sendling sind U3 und U6 die zentralen öffentlichen Verkehrsmittel in und aus Richtung Stadtmitte. Um den betroffenen Fahrgästen lange Wartezeiten und überfüllte Busse zu ersparen, sollten im genannten Bereich attraktive Angebote gemacht werden.

Dabei sollten insbesondere folgende Vorschläge geprüft werden:

- die Einrichtung des Pendelbusses in dichter Taktung und der Einsatz von Buszügen mit höchster Kapazität,
- die Verwendung von E-Bussen zur Verringerung der Lärm- und Emissionsbelastung,
- die Errichtung einer Buslinie von Implerstraße (evtl. auch ab Harras) bis Sendlinger Tor, um einen nochmaligen Umstieg für eine Station Goetheplatz bis Sendlinger Tor zu vermeiden.

*Wir sehen die Haltestellen am Sendlinger-Tor-Platz auf der Lindwurmstraße zum Einsteigen neben der Matthäuskirche und zum Aussteigen in der Lindwurmstraße gegenüber. An der Einstiegshaltestelle ist Platz für mehrere Busse zu schaffen. Um von der Ausstiegshaltestelle zur Einstiegshaltestelle zu gelangen fährt der Bus über die Sonnenstraße Richtung Oberanger, um rechts über die Wallstraße und durch weiteres Rechtsabbiegen in die Blumenstraße zu gelangen, um am Sendlinger-Tor-Platz nach links abzubiegen, das für das öffentliche Verkehrsmittel erlaubt wird. Es kann ein größerer Bogen gefahren und damit auch die Innenstadt angebunden werden über eine Schleife Oberanger, Rosental/Prälat-Zistl-Straße, weiter über Blumenstraße zurück zu Sendlinger Tor und Lindwurmstraße.*

- die Verlängerung des SEV U3 stadtauswärts über die Brudermühlstraße hinaus zum Gelände des HP8/Isarphilharmonie, um einen nochmaligen Umstieg für die Besucher\*innen zu vermeiden.

*Dies sollte insbesondere zu den Veranstaltungszeiten eingerichtet werden. Eventuell kann der Pendelbusbetrieb zum Parkhaus an der Blumenhalle einbezogen werden.*

- die Einrichtung einer Umweltspur für ÖPNV (incl. Taxis) mit Beschilderung „Radverkehr frei“ beidseitig in der Lindwurmstraße zwischen Aberle- / Bavariastraße und Sendlinger Tor.

*Begründung:*

*Damit die Schienenersatzbusse nicht im Stau stehen und damit die Fahrzeit zusätzlich verlängert wird, bietet sich eine Umweltspur für den ÖPNV, aber auch für Taxis, Krankentransporte und Einsatzfahrzeuge für Feuerwehr usw. an. Diese sollte zumindest zu den Hauptnutzungszeiten zwischen 6:30 Uhr und 19:00 Uhr eingerichtet werden.*

*Es ist zu erwarten, dass in der Zeit mehr Menschen das Rad nutzen werden. Die viel zu schmalen Radwege entlang der Lindwurmstraße werden diesen Zusatzverkehr nicht aufnehmen können. Daher soll alternativ zum Radweg die Nutzung der Umweltspur für Radfahrende erlaubt werden. Gerade sichere und schnellere Radfahrende werden diese Möglichkeit nutzen. Eine Behinderung der Busse sehen wir dadurch nicht gegeben.*

- eine höhere Taktung der S7 Harras <-> Hauptbahnhof,
- ein verstärktes Angebot von MVG-Leihfahrrädern, die kostenfrei oder im Rahmen eines MVV-Tickets ausgeliehen werden können, auch ohne Verwendung der MVG-App,
- für Personen mit eingeschränkter Mobilität mit Ziel Kreisverwaltungsreferat: kostenfreies Angebot eines Rikscha-Dienstes vom Goetheplatz und dem U-Bahnhof Implerstraße zum und vom Kreisverwaltungsreferat an der Poccisstraße.

Initiative: Dagmar Irlinger